

KINDERKRAM - Eine Reise durch den kindlichen Tierkreis in zwölf Stationen von Heidemarie Orban



Zehnte Station: »Der kleine Sturkopf« (auffallend ähnlich dem Tierkreiszeichen Steinbock)

Manchmal wird ein Kindchen geboren und sieht bereits in seinen ersten Lebenstagen so aus als wäre es alt – sehr alt. Es sind die Augen, die scheinbar jetzt schon oder jetzt noch um die Geheimnisse des Lebens wissen und um das Wesen des Schicksals dieser Welt. Man sieht ihnen eine Schwere an und eine damit verbundene Ernsthaftigkeit, die nicht gemäß erscheint.

Später, wenn es älter geworden ist, zwar immer noch Kind, wirkt es fast schon wie erwachsen: es macht den Eindruck älter zu sein, als es in Wirklichkeit ist. Das liegt in dieser frühen Zeit weniger an seinem Äußeren als eher an der inneren Haltung, die sich im Antlitz widerspiegelt: das Kind ist ja schon so vertrauenswürdig; man kann ihm bereits seine kleinen Geschwister anvertrauen und ihm damit die Verantwortung übergeben, die auch bereits so früh schon bereitwillig angenommen wird.

Aber alles hat seinen Preis und so wird darüber das Kind-Sein schnell vergessen und manchmal geht es sogar so weit, dass Kinder ganz ohne Umstände die Verantwortung für ihre Eltern übernehmen. Eine Verantwortung, die selbstverständlich viel zu groß ist und die dem Kind nicht gehört und ihm nie und nimmer aufgebürdet werden dürfte. Die daraus resultierende Konsequenz ist ein Kind, das kein Kind mehr ist, von eher ernster Natur. Es fehlt ihm die natürliche Leichtigkeit des Kindseins, oft zurückgezogen.

Man kommt nur schwer an es heran und das Wortkarge, dass ihm eigen ist wird noch unterstützt durch die Art und Weise wie es schaut: unzugänglich und kühl, manchmal sogar abweisend. Es schottet sich emotional ab sobald Gefahr von den Erwachsenen droht und baut sich seinen Schutzwall auf, den keiner so schnell durchdringen kann. Dann muss man sehr lange dafür arbeiten, dass das Vertrauen wieder zurück gewonnen werden kann und sich die Türen ins Innere wieder öffnen.

Dieses Kind kann richtig stur und starrsinnig sein, sehr hartnäckig in seiner Verzweiflung. Sein Lieblingswort ist das NEIN! Eine echte Herausforderung für Eltern. Und die spätere Partner.